

Herzlichen Glückwunsch

Der BVMW gratuliert seinen Mitgliedern zum Firmenjubiläum

Wer viel arbeitet, darf auch feiern. Firmenjubiläen sind ein willkommener und freudiger Anlass. Erinnern sie doch daran, wie die Anfänge waren, und dass Erfolg nicht selbstverständlich ist. Dieser ist ein Ergebnis von harter Arbeit, von erfolgreichen Innovationen und echter Kundenorientierung – und dem notwendigen Quentchen Glück zur rechten Zeit.

Die Beko Technologies GmbH wurde vor 25 Jahren in einer Düsseldorfer Garage gegründet. Sie entwickelt, fertigt und vertreibt weltweit Komponenten und Systeme für den Einsatz von Druckluft. „Sicher, sauber und effektiver“, sollen die BEKO-Produkte sein. Heute produziert die Firma in Neuss, in Bend, Oregon (USA) und in Hyderabad, Indien. Weltweit beschäftigt Beko über 240 Mitarbeiter.

Die **HaRo-Gruppe** mit ihren drei Firmensitzen in Rülthen, Wermelskirchen und Leipzig hat sich in 50 Jahren Firmengeschichte zum Spezialisten in der Fördertechnik entwickelt. Unter der Leitung von Christoph und Martin Hackländer wird das Familienunternehmen mit 86 Mitarbeitern im Geschäftsjahr 2007 zehn Millionen Euro Umsatz erreichen, Tendenz steigend. Hervorzuheben ist auch das soziale Engagement: HaRo integriert Jugendliche in den Arbeitsmarkt.



Dynamisch: Firmenjubiläum bei der HaRo-Gruppe

Tradition und Innovation vereint auch das zur Dortmunder brühne gruppe gehörende **Steinwerk Warstein** seit 50 Jahren. Die Erfolgsgeschichte begann 1957 in Warstein mit dem Abbau

von Kalkstein. Lag der Absatz zunächst hauptsächlich im Straßenbau, wird das hochwertige Naturprodukt Kalk heute überwiegend in chemischen Prozessen und im Umweltschutz eingesetzt.

Mit dem Bergbau ist auch die Gründung von **Intensiv-Filter** durch Theodor Hansen vor 85 Jahren verknüpft. Die Entstaubung im Bergbau war das erste Geschäftsfeld. Seither wurden tausende Filteranlagen weltweit installiert und die Produktpalette um Kleinflter

und Schallschutz-Lösungen erweitert. Heute ist Intensiv-Filter eine internationale Unternehmensgruppe mit etwa 400 Mitarbeitern. 100 Ingenieure und Konstrukteure arbeiten an der ständigen Verbesserung der Produkte und dienen so der Umwelt.

Mittelstand Pro Praktikum

Initiative des BVMW startet im Oktober



Eine praxisnahe Ausbildung ist sehr wichtig, für Schüler und Studenten ebenso wie für deren spätere Arbeitgeber. Ein wichtiges Instrumentarium dabei sind Praktika. Sie sollen die Schul- oder Hochschulausbildung sinnvoll ergänzen, damit die zu-

künftigen Mitarbeiter frühzeitig die Anforderungen der Wirtschaft kennen lernen und der berühmte „Praxisschock“ vermieden wird.

Soweit die Theorie. Im Alltag hat der Begriff von der „Generation Praktikum“ die Runde gemacht. Allen voran beschäftigen

einige Konzerne und politische Parteien Schüler und Studenten in Dauerschleifen – und ein gutes personalpolitisches Instrument verliert an Reputation.

Die Aktion „Mittelstand pro Praktikum“ stellt sich diesem Trend entgegen. Mit der Verwendung des Logos „Mittelstand Pro Praktikum“ auf ihrer Website können Unternehmen künftig demonstrieren, dass sie bestimmte Spielregeln bei der Vergabe von Praktikantenplätzen einhalten. Dazu gehört zum Beispiel, dass Praktika immer zeitnah zu einer Aus- oder Fortbildung stattfinden müssen.

Der BVMW präsentiert die Aktion Mitte Oktober der Öffentlichkeit. Weitere Informationen werden dann auf den Internetseiten www.bvmw.de und www.der-nrw-mittelstand.de bereit gestellt.